



# **International Executive MBA Health Care Management**

**Universitätslehrgang der Universität Salzburg  
8. Jahrgang  
Start: 14. November 2011**

Das Studien-Programm "International Executive MBA Health Care Management" ist ein Universitätslehrgang der Universität Salzburg und wird von der SMBS – University of Salzburg Business School im Auftrag und in Kooperation mit der Universität Salzburg durchgeführt. Weitere Kooperationspartner sind die Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, die Georgetown University, Washington D.C., HCM e.V. Health Care Management (Institut an der Philipps Universität Marburg), das Centrum für Krankenhaus-Management (Institut an der Universität Münster), das Zentrum für Forschungskoordination und Bildung GmbH (zfb GmbH Offenbach) und die Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg.

**Impressum:**

SMBS – University of Salzburg Business School. F.d.l.v: SMBS. Druckfehler, inhaltliche und organisatorische Änderungen vorbehalten.

© SMBS 2011. Alle Rechte vorbehalten.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Editorial der Geschäftsführung</b>	<b>4</b>
<b>2 Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2.1 Vorwort der Lehrgangsleitung</b>	<b>5</b>
<b>2.2 Marktsituation</b>	<b>6</b>
<b>2.3 Zielgruppen</b>	<b>6</b>
<b>3 Studienprogramm</b>	<b>7</b>
<b>3.1 Mission Statement</b>	<b>7</b>
<b>3.2 SMBS-Modell</b>	<b>7</b>
<b>3.3 Curriculum</b>	<b>9</b>
<b>3.4 Module</b>	<b>11</b>
<b>3.5 Terminplan und Veranstaltungsorte</b>	<b>15</b>
<b>3.6 Prüfungsordnung und Graduierung</b>	<b>16</b>
<b>3.7 Universität Salzburg als Qualitätsgarantin</b>	<b>18</b>
<b>4 Lehrgangsleitung und Academic Board</b>	<b>19</b>
<b>5 Vortragende</b>	<b>20</b>
<b>6 KooperationspartnerInnen</b>	<b>22</b>
<b>7 AbsolventInnen MBA Health Care Management</b>	<b>25</b>
<b>8 Essentials</b>	<b>27</b>
<b>9 Anmeldung</b>	<b>28</b>
<b>9.1 Aufnahmeverfahren</b>	<b>28</b>
<b>9.2 Checkliste</b>	<b>29</b>
<b>9.3 Anmeldeformular</b>	<b>30</b>
<b>10 Allgemeine Geschäftsbedingungen</b>	<b>35</b>
<b>11 SMBS – die Business School der Universität Salzburg</b>	<b>40</b>

# 1 Editorial der Geschäftsführung

## SMBS - die Business School der Universität Salzburg

### Top-Management-Ausbildung mit internationalem Format

Die SMBS ist die Business School der Universität Salzburg und bietet eines der hochkarätigsten und internationalsten Executive MBA-Programme in Europa.

Unsere Mission ist es, Führungskräfte, EntscheidungsträgerInnen und den Nachwuchskader für die Aufgaben des internationalen Managements zu rüsten. Unsere SMBS-Didaktik verknüpft theoretische Methoden und Analyseverfahren mit praktischen Anwendungsmöglichkeiten.

Die einmalige Konstruktion der SMBS als GmbH - mit den Gesellschaftern Universität Salzburg, Akademie Schloss Urstein Privatstiftung (100% Tochter der Wirtschaftskammer Salzburg), Republik Österreich, Land Salzburg, Wüstenrot, Malik Management Zentrum St. Gallen – ermöglicht es im Spannungsfeld des Public und Private Sektors bestmögliche MBA-Programme zu realisieren.

Laufende Evaluierungen und die Qualitätsstandards der Universität Salzburg gewährleisten ein akademisches und praxisorientiertes MBA-Curriculum auf höchstem Niveau. Die Verleihung des MBA-Titels durch die Universität Salzburg gewährleisten die internationale Anerkennung und Bologna-Konformität.

Unser leistungsfähiges Kooperations-Netzwerk mit internationalen Spitzen-Universitäten wurde ausgebaut, um verstärkt auf die Anforderungen des aktuellen Managements eingehen zu können. Damit stellen wir das internationalste MBA-Programm mit Kooperationspartnern und Studienaufenthalten u.a. in Washington, Toronto, Vancouver, London, Shanghai und Moskau.

Die theoretische Grundlage des MBA-Programms ist das Malik Management System. In enger Zusammenarbeit mit dem Malik Management Zentrum St. Gallen und unseren internationalen Kooperationspartnern verwirklichen wir unseren Anspruch "education for leaders": Wir stärken durch unser praxisorientiertes MBA-Programm Wissen und Kompetenzen.



Dr. Gerhard Aumayr



Univ.-Prof. Dr. Rudolf Feik

Geschäftsführung SMBS - University of Salzburg Business School

## 2 Einleitung

### 2.1 Vorwort der Lehrgangslleitung

Immer komplexer werdende Themen um die Schlagwörter "Globalisierung der Märkte", "Leadership", "Change Management", neue "Informations- und Kommunikationstechnologien" und andere prägen den Diskurs auf den nationalen und globalen Märkten. Wissen schafft gerade in dieser Zeit einen deutlichen Wettbewerbsvorteil, von dem sowohl der einzelne Arbeitnehmer und die einzelne Arbeitnehmerin als auch das gesamte Unternehmen profitieren.

Der International Executive MBA ist an die speziellen Bedürfnisse und Anforderungen berufstätiger Führungskräfte angepasst. Er setzt es sich zum Ziel, jenes Wissen und jene Fähigkeiten zu vermitteln, die für die erfolgreiche Ausübung einer General Management Tätigkeit im internationalen Umfeld verantwortlich sind.

Der International Executive MBA ist ein im deutschsprachigen Raum einmaliger berufsbegleitender Universitätslehrgang. Er weist im internationalen Vergleich sowohl inhaltlich als auch zeitlich eine überdurchschnittliche Qualität auf und bietet Studieninhalte, die Führungskräften und Nachwuchsführungskräften das Rüstzeug für herausfordernde Aufgaben im Top-Management gibt.

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad "Master of Business Administration - MBA" ab, der von der Paris Lodron Universität Salzburg verliehen wird. Neben Salzburg werden Unterrichtsmodule noch an mehreren internationalen Standorten durchgeführt, um so auf die Eigenheiten der Märkte und die Besonderheiten der Kultur eingehen zu können.



Univ.-Prof. Dr. Walter Scherrer

## 2.2 Marktsituation

Postgraduale und berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungsangebote spielen eine immer wichtigere Rolle. Eine qualitativ-hochwertige und praxisorientierte Weiterbildung auch nach dem Studium kann bei der Erfüllung der gestiegenen Qualifikationsanforderungen zum entscheidenden Erfolgsfaktor werden.

Gesundheitsmanagement ist eine junge Disziplin, aber sie ist heutzutage unverzichtbar. Die Studierenden sollen wissbegierig sein, Dinge hinterfragen und verändern wollen. Sie sollten die Herausforderungen im Gesundheitswesen differenziert betrachten lernen und die wesentlichsten Zusammenhänge erkennen: Wie funktioniert das Gesundheitswesen? Welche Kräfte wirken in dieser "Branche"? Darf man das Gesundheitswesen dem freien Wettbewerb überlassen? Welche Rolle und Verpflichtung hat das Management im Gesundheitswesen?

Darauf bereitet der International Executive MBA – Schwerpunkt Health Care Management vor und präsentiert Lösungen bzw. hilft, sie zu erarbeiten.

**In vier Semestern und 8 Blockmodulen berufsbegleitend zum MBA - einzigartig durch internationale Studienaufenthalte in Europa und in den USA.**

Die Kombination aus General Management Inhalten und Health Care Management Spezialisierungsthemen garantieren wissenschaftliche Grundlagen und praxisorientierte Anwendungs-Skills.

Der Universitätslehrgang International Executive MBA – Schwerpunkt Health Care Management zielt auf umfassendes und praxisorientiertes Wissen in General Management und Gesundheitsmanagement ab.

## 2.3 Zielgruppen

- Ärztinnen und Ärzte, die Kompetenz im Managementbereich erwerben wollen.
- Personen, die im Bereich Gesundheitswesen, der pharmazeutischen Industrie oder des medizinisch-technischen Bereichs tätig sind oder die ihre berufliche Zukunft in diesen Tätigkeitsfeldern sehen bzw. sich mittels der im MBA Schwerpunkt Health Care Management angebotenen Wissensvermittlung für Führungsfunktionen qualifizieren möchten.
- AbsolventInnen einschlägiger Studienrichtungen bzw. -zweige (oder vergleichbare Qualifikation), die eine hochwertige Zusatzausbildung im Bereich Health Care Management erwerben möchten.

Die Aufnahme in den International Executive MBA – Schwerpunkt Health Care Management setzt den Nachweis eines Universitätsabschlusses (Bakkalaureats-, Magisteriums-, Doktoratsnachweis) oder vergleichbare Qualifikationen, aber wenigstens eine mehrjährige qualifizierte Berufstätigkeit voraus. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich!

## 3 Studienprogramm

### 3.1 Mission Statement "education for leaders"

Das gesamte Bildungsangebot der SMBS - University of Salzburg Business School steht unter dem Motto "education for leaders".

Unsere Mission ist es, eine Ausbildung für das Top-Management zu bieten, die sich an den aktuellen Denkschulen im Bereich der Managementaus- und -weiterbildung, national und international, orientiert. Neben der Aktualität der Lehrinhalte wird auf die Gleichgewichtung von Wissenschaft und Praxis besonderen Wert gelegt. Dies gilt im Besonderen für die Auswahl der Vortragenden, um eine optimale Balance zwischen wissenschaftlicher Fundierung und unternehmerischer Praxis zu schaffen.

### 3.2 SMBS-Management-Modell

Das Management-Modell der SMBS basiert auf dem General-Management-Modell von Fredmund Malik. Dieser ganzheitliche, prozessorientierte Ansatz stärkt das vernetzte Denken und unterstützt die Entwicklung von Führungskompetenz. Es berücksichtigt alle Aufgaben- und Problemfelder einer zeitgemäßen Unternehmensführung in den Bereichen Unternehmenspolitik, Corporate Governance, Strategie, Struktur und Kultur. Neben der quantitativen und qualitativen Wertsteigerung steht auch die langfristige Ausrichtung auf die Existenzsicherung des Unternehmens im Vordergrund.

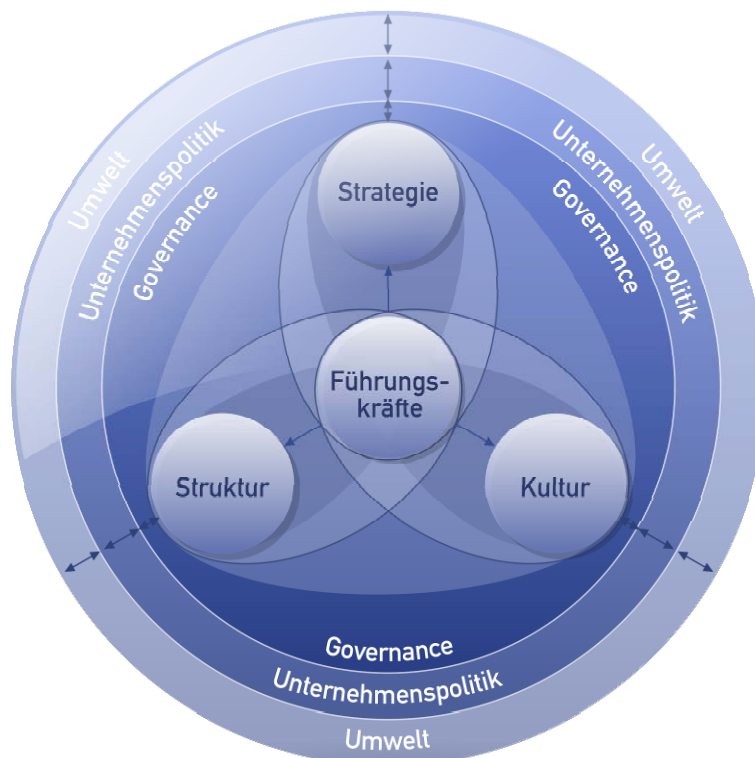


Abbildung "Das Malik Management Modell"

Das Malik Management System® des europaweit renommierten Manager-Generalisten Fredmund Malik ist im Curriculum der SMBS MBA-Programme zentral integriert. Malik ist eigentlich als scharfer Kritiker von traditionellen MBA-Programmen bekannt, doch finden sich im SMBS-Ansatz genau jene Synergien wieder, die das Management der komplexen Unternehmenszusammenhänge über die Sachkenntnisse in Spezialgebieten stellt.

Fredmund Malik: "Wir forcieren General Management Wissen und ganzheitliches Denken, um den vernetzten und komplexen Herausforderungen zu begegnen. Lösungen müssen nicht kompliziert sein, vielmehr müssen sie sich an allgemein gültigen und dauerhaften Prinzipien orientieren und nicht an Modeströmungen oder Trends: Management ist der Schlüsselberuf unserer modernen Gesellschaft."



*„Unsere Lösungen, unser Wissen und unsere Methoden basieren auf mehr als 30 Jahren Forschung und Praxis auf dem Gebiet des General Managements komplexer Systeme. Wissenschaftliche Basis sind die Komplexitätswissenschaften Kybernetik, Systemik und Bionik. Denn Komplexität ist die Herausforderung für Manager im 21. Jahrhundert.“*

Visionärer Management Vordenker Fredmund Malik

#### Vom Basissystem abgeleitete, aufgabenspezifische Navigationsmodelle



CPC® und Umweltmodell  
in In-Out-In-Logik



Der Komplex des Central  
Performance Control®



Unternehmenspolitik und  
Corporate Governance



Business Mission



CPC® eingebettet in das  
General Management Modell

Subsysteme des Malik Management Systems, aus:

[http://www.malik-management.com/pdfs/master/brochuremalikmzsgmasterofmanagement\\_neu.pdf](http://www.malik-management.com/pdfs/master/brochuremalikmzsgmasterofmanagement_neu.pdf) (Jän 2011)

Grundlage des Malik Management Systems – und damit des SMBS-Management-Modells – sind Erkenntnisse der Komplexitätswissenschaften wie Systemik oder Bionik, zuvorderst aber der Kybernetik komplexer Systeme. "Ein Unternehmen kann nicht mit Sachkenntnissen weiterentwickelt werden, vielmehr braucht es die Systemsicht und die kybernetischen Zusammenhänge der Erfolgsfaktoren. Die Leitideen dabei sind: Leistung, Vorbild und Verantwortung und damit nicht zuletzt ethische Prinzipien.", erklärt Malik seine Grundüberlegungen. "Der Customer Value steht dabei immer im Zentrum jeder Entscheidung; dann werde ich auch mit meinem Unternehmen langfristigen Erfolg haben."

Ganzheitliches, systemisches Denken steht im Zentrum des SMBS-Modells, das im International Executive MBA zur Anwendung kommt. Gedanklich von der Malik Management Lehre ausgehend werden im ersten Studienabschnitt als Core Subjects Strategic Management Themen behandelt. Darauf aufbauend erfolgt im zweiten Studienabschnitt die spezielle Vertiefung der Electives.

<b>Core Subjects</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strategic Management Foundations</li> <li>▪ Management Methods, Operations and Organisation Mgmt</li> <li>▪ Management Tasks, Marketing, Social Competencies and Human Resources</li> <li>▪ Finance and Controlling, Mgmt of Complex Systems</li> </ul>	<b>Peer Review Project Exercise</b>
<b>Electives, Advanced Issues</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Advanced Issues in Strategic Management</li> <li>▪ Advanced Issues in Applied Management</li> <li>▪ Market Research and Analysis</li> </ul>	<b>Master's Thesis</b>
<p><b>Electives:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arts Management</li> <li>▪ Health Care Management</li> <li>▪ International Management</li> <li>▪ Project and Process Management</li> <li>▪ Public Management</li> <li>▪ Tourism and Leisure Management</li> </ul>	
<b>Exam</b>	

Durch die Aneignung der General Management Kenntnisse im ersten Abschnitt des Studienprogramms wird die optimale Ausgangssituation geschaffen, um im zweiten Studienabschnitt eine vertiefende und fokussierte Auseinandersetzung mit der Branche zu gewährleisten. Auf diese Weise wird General Management Know-how bestmöglich mit einer Branchenspezialisierung kombiniert und so eine optimale Voraussetzung für EntscheidungsträgerInnen geschaffen, um in der jeweiligen Branche bzw. beruflichen Umfeld, national und international, erfolgreich agieren zu können.

### 3.3 Curriculum

Die Teilbereiche des SMBS-Modells finden sich im Curriculum in Form der zwei Studienabschnitte sowie in den einzelnen Fächern und Lehrveranstaltungen wieder. Der erste Abschnitt (Core Subjects) umfasst Fächer und Lehrveranstaltungen zu Themen des General Managements. Der zweite Abschnitt (Electives) zielt auf die Vermittlung der branchenspezifischen Inhalte ab.

Der Universitätslehrgang "International Executive MBA" wird als berufsbegleitendes Studium durchgeführt und bietet Führungskräften und Nachwuchskräften die Chance innerhalb von 4 Semestern in rund 68 Präsenztage eine hochkarätige General Management Ausbildung mit sechs möglichen Studienschwerpunkten, zu absolvieren. Dies geschieht auf internationaler Ebene, mit einem ExpertInnen-Team von Vortragenden aus über 10 Ländern. Ein Bildungsangebot, mit dem Sie sich aktuelles Wissen und Know-how aneignen, das für eine erfolgreiche Performance von EntscheidungsträgerInnen in international agierenden Unternehmen erforderlich ist.

Das MBA-Programm ist modular aufgebaut, wobei jedes der Präsenzmodule zwischen 6 und 10 Tage dauert. Nach dem ersten Abschnitt kann mit der Master's Thesis begonnen werden. Insgesamt beträgt der Workload des 2-jährigen MBA-Studiums 90 ECTS Punkte. Aufbau und Ablauf des Programms sowie Didaktik und Prüfungswesen berücksichtigen speziell die Lernsituation von Berufstätigen.

<b>Fächer und Lehrveranstaltungen</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>
<b>1. Strategy and Leadership</b>		<b>5</b>
Strategic Management	VÜ	3
Leadership, Entrepreneurship and Innovation	VÜ	2
<b>2. Professional Ethics, Social Competences and Human Resources Management</b>		<b>6</b>
Professional Ethics	VÜ	2
Social Competencies	ÜB	2
Human Resources	VÜ	2
<b>3. Economics and Law</b>		<b>4</b>
Economics	VÜ	2
Law	VÜ	2
<b>4. Marketing</b>		<b>5</b>
Marketing	VÜ	3
Market Research and Analysis	VÜ	2
<b>5. Finance and Controlling</b>		<b>7</b>
Managerial and Cost Accounting	VÜ	2
Controlling	VÜ	2
Finance	VÜ	3
<b>6. Operations and Organisation Management</b>		<b>6</b>
Organisation and Organisational Development	VÜ	2
Logistics and Supply Chain Management	VÜ	2
Process- and Quality Management	VÜ	2
<b>7. Management Methods and Decision Making</b>		<b>6</b>
Project Management	VÜ	2
Management Tasks and Management of Complex Systems	VÜ	2
Decision Making and Business Analysis	VÜ	2
<b>8. Advanced Topics in Applied Management</b>		<b>5</b>
<b>9. Advanced Topics in Strategic Management</b>		<b>5</b>
<b>10. Additional Tasks</b>		<b>7</b>
Peer Review	ÜB	2
Project Exercise		4
Applied Research Methods	ÜB	1
<b>11. Electives</b>	<b>VÜ</b>	<b>16</b>
<b>12. Master's Thesis</b>		<b>18</b>
Master's Thesis		16
Exam		2
<b>Total</b>		<b>90</b>

**Gesetzliche Grundlage** des Curriculums: "International Executive MBA": MBI 175 v. 15. Juli 2010 gem. § 56 des Universitätsgesetzes (UG), BGBl I 2002/120 idgF.

### 3.4 Modulbeschreibung

#### Modul 1: Strategic Management Foundations

##### Puch bei Salzburg / Österreich (Schloss Urstein)

Mit Modul 1 wird die Basis für ein umfassendes Verständnis der Aufgaben und Herausforderungen der Unternehmensführung geschaffen. Im Mittelpunkt stehen die Verantwortlichkeiten der Führung für Planung, Organisation, Umsetzung und Kontrolle. Weiters werden die Spezifika der strategischen Unternehmensführung – Elemente und Prozesse, Methoden und Techniken – behandelt.

Dem gesamtwirtschaftlichen Umfeld einer Unternehmung wird mit Themen wie z.B. Markt und Wettbewerb, Gesetzgebung und Politik entsprechend Rechnung getragen. Und neben Ethik mit Fokus auf Corporate Governance nimmt die betriebliche Entscheidungsfindung einen besonderen Stellenwert ein.



*Schloss Urstein: Management "State of the Art" in traditionsreichem Ambiente*

#### Modul 2: Management Methods, Operations and Organisation Management

##### Puch bei Salzburg / Österreich (Schloss Urstein)

Mit Modul 2 wird der Systematik und Methodik in der Unternehmensführung besonderer Stellenwert eingeräumt. Inhalte wie Projektmanagement (Projektplanung, -organisation, -umsetzung und -kontrolle), Prozessmanagement (Kernprozesse, Prozessoptimierung, Instrumente und Techniken) und Wertschöpfungsmanagement (Operations, Supply Chain Management) werden explizit abgehandelt. Auch Methoden und Systematiken der Organisationsentwicklung werden praxisorientiert vermittelt.



*Studierende des MBA 2008 auf Schloss Urstein*

### **Modul 3: Management Tasks, Marketing, Social Competences and Human Resources** **Puch bei Salzburg / Österreich (Schloss Urstein)**

Modul 3 widmet sich der Unternehmenskultur und den Führungskräften. Im Mittelpunkt stehen Social Competences und Human Resources, wobei Themen wie Mitarbeiterorientierung, Personalmanagement und -entwicklung, Anreiz- und Motivationssystemen Rechnung getragen wird. Im Rahmen des Marketings werden insbesondere die für eine Markt- und Kundenorientierung notwendigen Aspekte der Unternehmensführung herausgearbeitet. Customer Relationship Management wird ebenso thematisiert wie Marketingphilosophie, -planung und -mix



*Rahmenprogramme runden das inhaltliche Angebot ab:*

*Ein Teil der SMBS Studierenden MBA 2008 beim Besuch des W&H Dentalwerkes in Bürmoos*

### **Modul 4: Finance and Controlling, Management of Complex Systems** **Puch bei Salzburg / Österreich (Schloss Urstein)**

Modul 4 vertieft betriebswirtschaftliches Fachwissen zu finanziellen Aspekten der Unternehmensführung und praktische Aspekte der Entscheidungsfindung. Zunächst werden die Gesamtzusammenhänge zwischen den einzelnen Teilbereichen des betrieblichen Rechnungswesens erläutert. Ausgehend von der Verpflichtung zur Erstellung des externen Rechnungswesens (Steuerbilanz, Jahresabschluss nach UGB bzw. IAS/IFRS) werden die Fertigkeiten zur Interpretation des Datenmaterials im Rahmen der Bilanzanalyse vermittelt sowie deren Steuerungswirkung für Entscheidungen der strategischen Unternehmensführung in Fallbeispielen hergeleitet. Darauf aufbauend werden die dem internen Rechnungswesen zugerechneten Entscheidungsebenen der Investition (Aktivseite der Bilanz) sowie der Finanzierung (Passivseite der Bilanz) sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert aufbereitet. Abschließend wird der Business Plan präsentiert, und die Zusammenhänge zwischen den Kernfächern des ersten Jahres im Fach Management Tasks and Management of Complex Systems aufgezeigt und diskutiert.



*Konzentrierte Arbeit am Business Case*

Im Rahmen der Core Subjects wird in Gruppenarbeiten ein Business Case erstellt, der am Ende des vierten Moduls präsentiert wird. Damit ist die notwendige Basis für weiterführende Inhalte des angewandten und strategischen Managements sowie für die, von den Studierenden gewählte Spezialisierung, gelegt.

## **Modul 5: Strategisches und Operatives Health Care Management**

### **Großraum Frankfurt / Deutschland**

Modul 5 findet bei unseren Kooperationspartnern in Deutschland statt. In diesem Modul "Strategisches und Operatives Health Care Management" werden Konzepte und Methoden aus den Bereichen Management in Gesundheitseinrichtungen, Medizin-Controlling, Patientensteuerung und Health Care Marketing vorgestellt. Diese Konzepte werden auf die Rahmenbedingungen im mitteleuropäischen Raum bezogen und unter Einbindung hochrangiger PraktikerInnen diskutiert.



*Marburg*

## **Modul 6: Instrumente des Health Care Managements**

### **Großraum Frankfurt / Deutschland**

Auch Modul 6 findet in Kooperation mit dem HCM e.V. Health Care Management (Institut an der Philipps Universität Marburg), dem Centrum für Krankenhaus-Management (Institut an der Universität Münster) und dem Zentrum für Forschungscoordination und Bildung GmbH (zfb GmbH Offenbach) statt. In diesem Modul "Instrumente des Health Care Managements" werden neben Gesundheitsökonomie die Themen Informationsmanagement im Gesundheitswesen sowie Logistik und Qualitätsmanagement anhand von praktischen Beispielen in Gesundheitseinrichtungen vermittelt. Ein weiterer Themenkomplex ist der Vergleich europäischer Gesundheitssysteme.



*Gruppenarbeit im Modul*

## **Modul 7: Policy Entrepreneurship in Public Health**

### **Lausanne / Schweiz (Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne) und Brüssel/ Belgien**

Modul 7 führt uns nach Lausanne/Genf (CH) und Brüssel (B) und behandelt "Policy Entrepreneurship in Public Health". Abgerundet wird dieses Modul durch Workshops und Diskussionen mit ExpertInnen in den EU-Institutionen und -Organisationen. Dieses Modul findet auf Englisch statt.



*Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne*

## **Modul 8: Competing Globally in Public Health**

### **Washington D.C. / USA (Georgetown University)**

Das Abschlussmodul 8 findet an der Georgetown University in Washington D.C. statt und steht unter dem Thema "Competing Globally in Public Health". Dieses Modul bietet den TeilnehmerInnen eine Einführung in Public Health. Es setzt das US-politische-System in einen global normativen Kontext. Verschiedene Politik-Strategien werden auf der bundesstaatlichen und föderalen Ebene diskutiert und anschließend in einen globalen Rahmen gesetzt.



*Georgetown University, Washington D.C.*

Während der Module wird den TeilnehmerInnen ein ergänzendes fachliches Rahmenprogramm in Form von Kamingsgesprächen, ExpertInnenvorträgen oder Exkursionen geboten. Dieses findet an ein bis zwei Abenden je Modul statt.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit interessanten Themen und der Möglichkeit des Networkings mit VertreterInnen aus der Praxis, dienen diese Veranstaltungen dem sozialen Miteinander und dem Austausch unter den TeilnehmerInnen. Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität (Salzburg) unterstützt den Lehrgang u.a. durch ihre Expertise und fachliche Beiträge im Rahmen der Transferleistungen in den Core Subjects.

### 3.5 Terminplan und Veranstaltungsorte

#### International Executive MBA – Health Care Management: November 2011 – April 2013

<b>MODUL 1: Strategic Management Foundations</b>		<b>MODUL 2: Management Methods, Operations and Organisation Management</b>	
Puch bei Salzburg/A	14. bis 25. Nov. 2011 10 Tage (Sa. und So. frei)	Puch bei Salzburg/A	23. bis 31. Jän. 2012 8 Tage (So. frei)
<b>MODUL 3: Management Tasks, Marketing, Social Competences and Human Resources</b>		<b>MODUL 4: Finance and Controlling, Management of Complex Systems</b>	
Puch bei Salzburg/A	12. bis 20. Mär. 2012 8 Tage (So. frei)	Puch bei Salzburg/A	07. bis 15. Mai 2012 8 Tage (So. frei)
<b>MODUL 5: Strategies und Operations in Health Care Management</b>		<b>MODUL 6: Instrumente des Health Care Managements</b>	
Großraum Frankfurt/D	Sep. 2012 8 Tage (So. frei)	Großraum Frankfurt/D	Nov. 2012 10 Tage (Sa. und So. frei)
<b>MODUL 7: Policy Entrepreneurship in Public Health</b>		<b>MODUL 8: Competing globally in Public Health</b>	
Lausanne/CH, Brüssel/B	Feb. 2013 8 Tage (So. frei)	Washington D.C./USA	Apr. 2013 8 Tage (So. frei)

Organisatorische und terminliche Änderungen vorbehalten.

Die konkreten Auslandsterminplanungen starten jeweils im Vorjahr; also Ende 2011 bzw. 2012. Die fixen Termine können daher erst mit Anfang 2012 bekannt gegeben werden. Der angegebene Zeitraum entspricht den Erfahrungswerten der letzten Jahre und kann daher noch einer Verschiebung unterliegen.

### 3.6 Prüfungsordnung und Graduierung

Es gelten die Bestimmungen der §§ 72 – 79 UG 2002 und der Satzungsteil Studienrecht der Satzung der Universität Salzburg.

Der Lehrgang wird durch eine Abschlussprüfung abgeschlossen. Diese besteht aus Lehrveranstaltungsprüfungen in allen Pflichtfächern (Prüfungen während oder am Ende der Module) sowie einer mündlichen Prüfung über die Master's Thesis (Abschlussprüfung).

Lehrveranstaltungsprüfungen können in Form von lehrveranstaltungsimmanenten Prüfungen (z.B. Gruppenarbeit und Präsentationen), schriftlichen Prüfungen im Verlaufe der Präsenzmodule und Hausarbeiten, die vor oder im Anschluss an die Lehrveranstaltungen zu bearbeiten sind, durchgeführt werden. Leistungsüberprüfungen können als Einzelleistung oder als Teilleistung einer Gruppenarbeit definiert sein.

Neben den Lehrveranstaltungsprüfungen ist am Ende des ersten Abschnitts eine Projektarbeit zu verfassen. Diese ca. 10-12 Seiten umfassende Arbeit beinhaltet im Wesentlichen die Anwendung einzelner Planungsmethoden, die im Laufe des Unterrichts behandelt wurden, auf ein konkretes Beispiel – bevorzugt aus dem unternehmenseigenen Kontext und daraus ableitbaren Schlussfolgerungen.

Im Rahmen des Universitätslehrganges ist eine Master's Thesis zu verfassen. Diese hat einen anwendungsorientierten und einen theoretischen Teil zu enthalten. Sie soll einen Umfang von 80 Seiten nicht unterschreiten und schwerpunktmäßig einen Themenbereich aus dem zweiten Abschnitt vertiefend behandeln. Dabei sind erworbenes Wissen und Kompetenzen auf konkrete unternehmerische Frage- und Problemstellungen anzuwenden.



*Feierliche Sponsion zum MBA an der Universität Salzburg*

Die Beurteilung der Master's Thesis und die Abhaltung der Prüfung über die Master's Thesis erfolgt durch die Lehrgangsleitung oder eine von der Lehrgangsleitung benannte Person, die aus dem Pool der ReferentInnen oder dem Lehrpersonal der Universität Salzburg stammen oder die eine andere fachlich hochqualifizierte Person sein kann.



*MBA Masterfeier an der Universität Salzburg, Juni 2009*

## **Didaktik**

Im MBA-Programm kommen, je nach Modul und entsprechend Inhalten und Lernzielen, unterschiedliche didaktische Methoden zur Anwendung. Dazu gehören Vorträge, Seminare, Diskussionen, Selbststudieneinheiten, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Fallstudienbearbeitung im Team sowie interaktives Lernen. Die didaktischen Methoden entsprechen den Anforderungen der Erwachsenenbildung und sind abgestimmt auf die Arbeit mit Studierenden mit professionellem Hintergrund. Großer Wert wird auf Interaktion und Reflexion des vermittelten Wissens und Know-hows gelegt. Unterrichtssprachen im "International Executive MBA" sind Deutsch und Englisch.

Die SMBS ist bestrebt, die Inhalte problemorientiert und interdisziplinär zu vermitteln. Auf den Wissenstransfer der theoretischen Inhalte in die Praxis wird größter Wert gelegt, ohne dabei den akademischen Anspruch des Programms hintanzustellen.

## **Ethische und gesellschaftliche Verantwortung**

Neben der inhaltlichen und fachlichen Vermittlung von Wissen ist die Förderung eines ethisch-gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstseins zentraler Bestandteil des MBA Programms. Ethik und Fragestellungen der politischen und gesellschaftlichen Verantwortung werden daher als Querschnittsthema in all jenen Fächern mitbehandelt, die sich für eine Diskussion dieser Fragen eignen.

Die SMBS fühlt sich verpflichtet, in allen Lehrgängen interkulturelle Herausforderungen sowie Fragen in Bezug auf die (Un)Gleichstellung von Männern und Frauen zu thematisieren. Somit soll ein nachhaltiges und ethisch kritisch reflektiertes Bild der Branche vermittelt werden. Aspekte des korrekten Umgangs miteinander sowie der multikulturellen Gesellschaft und Arbeitswelt werden in jeder Lehrveranstaltung berücksichtigt.

## **E-Campus der SMBS**

Alle Studierenden des MBA-Programms erhalten vor dem Start des ersten Moduls individuelle Zugangsberechtigungen zum E-Campus für Studierende. Dieser befindet sich auf der SMBS-Homepage unter [www.smbs.at](http://www.smbs.at). Im E-Campus werden aktuelle Mitteilungen, organisatorische Informationen sowie alle Studienunterlagen elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Studienunterlagen werden nicht zusätzlich auf Papier zur Verfügung gestellt. Alle Informationen im E-Campus sind für die Studierenden jederzeit und vor allem ortsunabhängig abrufbar.

## **Beurteilung**

Es gilt das österreichische Notensystem. Der Erfolg der Prüfungen ist mit "sehr gut (1)", "gut (2)", "befriedigend (3)", "genügend (4)" oder als negativer Erfolg mit "nicht genügend (5)" zu beurteilen.

## **Wiederholung und Anerkennung von Prüfungen**

Die Wiederholung von Prüfungen richtet sich nach § 77 UG. Erfolgreich abgelegte Prüfungen an Universitäten, an anerkannten inländischen oder ausländischen Bildungseinrichtungen können bei entsprechender inhaltlicher Gleichwertigkeit (nach § 78 UG und nach § 20 der Satzung der Universität Salzburg) von der Lehrgangsführung anerkannt werden.

## **Akademischer Grad**

Mit erfolgreichem Abschluss des gesamten Universitätslehrgangs bekommen die Studierenden den akademischen Grad "Master of Business Administration" – abgekürzt: "MBA" – verliehen. Die Verleihung des akademischen Titels erfolgt durch die Universität Salzburg. Der Titel ist entsprechend anerkannt.

### **Anforderungen für den erfolgreichen Abschluss**

Zusammengefasst müssen für den erfolgreichen MBA-Abschluss folgende Anforderungen erfüllt sein: Anwesenheit bei den Präsenzmodulen, positive Prüfungsleistungen in allen Lehrveranstaltungen, aktive Teilnahme am Unterricht (Diskussionen, Präsentationen, Gruppenarbeiten), positive Benotung der Master-Thesis, erfolgreiche Absolvierung der Abschlussprüfung.

### **Rahmenprogramm**

Während der Module werden den Studierenden ein ergänzendes fachliches Rahmenprogramm in Form von Kamingsgesprächen, ExpertInnenvorträgen oder Exkursionen geboten. Diese finden an ein bis zwei Abenden je Modul statt. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit interessanten Themen und der Möglichkeit des Networkings mit ExpertInnen aus der Praxis dienen diese Veranstaltungen dem sozialen Miteinander und dem Austausch unter den Studierenden. Die Teilnahme am Rahmenprogramm ist, sofern fachlich ausgerichtet, verpflichtend und als Ergänzung zum Unterricht zu verstehen.

### **3.7 Universität Salzburg als Qualitätsgarantin**

Die Universität Salzburg ist die Rechtsträgerin aller MBA-Programme, was per se eine Qualitätsgarantie darstellt. Somit sind alle MBA-Programme der SMBS auch Studienprogramme der Universität Salzburg – unsere Studierenden sind daher an der Universität Salzburg inskribiert. Die SMBS ist als Business School der Universität Salzburg mit der organisatorischen und wirtschaftlichen Durchführung betraut, und damit unterliegt das Studienprogramm den gesetzlichen Regelungen der Universität Salzburg. Auch die Verleihung des akademischen Titels an die AbsolventInnen der SMBS-Programme erfolgt durch die Universität Salzburg.

## 4 Lehrgangsleitung und Academic Board

Die Leitung und das Academic Board des Studienprogramms "International Executive MBA Health Care Management" sind für die inhaltliche und wissenschaftliche Qualität des Programms verantwortlich und sichern die ständige Weiterentwicklung der vermittelten Lehrinhalte. Zudem ist die Leitung des Studienprogramms für die Qualitätssicherung und alle studienrechtlichen Belange des Programms verantwortlich.



**Univ.-Prof. Dr. Walter Scherrer, Lehrgangsleitung**

Studium Volkswirtschaftslehre an der Universität Linz, ao.Univ.-Prof. für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft am Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Salzburg, Gastprofessur an der Fudan Universität/Shanghai, Lehrtätigkeit an den Universitäten Bologna und Ljubljana.



**HR Prim. Priv.-Doz.Dr. Reinhold Fartacek**

ärztlicher Leiter Christian-Doppler-Klinik Salzburg, Universitätsklinikum der PMU



**Univ.-Prof. Dr. Andreas J. W. Goldschmidt**

Geschäftsführer des Zentrums für Forschungskoordination und Bildung (zfb Offenbach), Lehrstuhlinhaber und geschäftsführender Leiter des IHCI der Universität Trier



**Univ.-Prof. Dr. Konrad Grillberger**

Professor für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Salzburg



**Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder**

Mitbegründer und Vorsitzender von Health Care Management e.V. – Institut an der Philipps-Universität Marburg

## 5 Vortragende

### Vortragende "Core Subjects" (Auszug)

**Prof. Dr. Martin Auer**

Universität Salzburg, Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht

*Law*

**Dr. Magdalena Margreiter**

SMBS University of Salzburg Business School

*Economics*

**Prof. Dr. Ernst Bleier**

Volksbank Genossenschaft m.b.H. Salzburg

*Finance*

**Betriebsökonom (FH) Reto Morellon**

HSP Consulting AG

*Controlling*

**Univ.-Prof. Dr. Thomas Friedli**

ITEM-HSG, Universität St.Gallen

*Process- and Quality Management*

**Mag. Bernhard Sams**

SMBS University of Salzburg Business School

*Social Competences*

**Dr. Christoph Gabriel**

DCG-Consulting

*Logistics and Supply Chain Management*

**Univ.-Prof. Dr. Walter Scherrer**

Universität Salzburg, Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

*Economics*

**Univ.-Prof. Dr. Richard Hammer**

Universität Salzburg, Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

*Strategic Management*

**Mag. Christian Sterrer**

PMCC Salzburg

*Projektmanagement*

**Mag. Wolfgang Lassl**

Malik MZSG

*General and Strategic Management*

**Univ.-Prof. Dr. Sabine Urnik**

Universität Salzburg, Fachbereich Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaften

*Managerial Accounting*

**Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder**

Philipps-Universität Marburg

*Marketing*

**Prof. (FH) Mag. Dr. Dominik Walcher**

Fachhochschule Salzburg

*Marketing*

*Änderungen vorbehalten*

**Vortragende "Electives" (Auszug)**

**Dr. Hans-Joachim Conrad**

Universitätsmedizin Göttingen

*Instrumente des Controlling im Krankenhaus*

**Rolf-Rainer Ranft**

Universitätsklinikum Gießen und Marburg

*Medizincontrolling*

**Univ.-Prof. Dr. Stefan Dierkes**

Philipps-Universität Marburg

*Instrumente des Controlling im Krankenhaus*

**Prof. Dr. Oliver Rentzsch**

medRegio Kompetenzzentrum eHealth Lübeck  
GmbH Geschäftsführer

*Health Care Marketing*

**Dr. Heike A. Kahla-Witzsch, MBA**

Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main

*Ärztliches Qualitätsmanagement*

**Prof. Dr. Paul Schmücker**

Institut für medizinische Informatik, Hochschule  
Mannheim

*Informationsmanagement*

**Univ.-Prof. Dr. Eckhard Knappe**

Universität Trier FB IV, VWL

*Gesundheitsökonomie*

**DI Erik Vossius**

Salzburger Landeskliniken, Kfm. Leiter

*Patientensteuerung und Wettbewerb im GW*

*Änderungen vorbehalten*

## 6 KooperationspartnerInnen

Die SMBS - University of Salzburg Business School ist ein in der österreichischen Postgraduate-Ausbildung einzigartiges Beispiel einer Private Public Partnership. Als ein Unternehmen der Republik Österreich, des Landes Salzburg, der Universität Salzburg, der Akademie Urstein, von Wüstenrot und dem Malik Management Zentrum St. Gallen ist der Schnittpunkt von öffentlich und privat, von Wissenschaft und Wirtschaft schon in der Gesellschafterstruktur immanent. Der Blick ist auf die Zukunft gerichtet, um neue Ausbildungsfelder frühzeitig zu erkennen und reaktionsschnell zur Verfügung zu stellen. Auf diese Weise werden immer wieder Pionier-Programme entwickelt, die die University of Salzburg Business School exklusiv anbieten kann. In ihrer Tätigkeit handelt die SMBS auf allen Ebenen international (Partnerinstitutionen, TeilnehmerInnen, ReferentInnen, Lehrinhalte, Veranstaltungsorte).

Das Studienprogramm "International Executive MBA" wird von der SMBS in Kooperation mit folgenden PartnerInnen veranstaltet:

**Akademie Schloss Urstein Privatstiftung, [www.akademie-urstein.at](http://www.akademie-urstein.at)**



Jene Lehrveranstaltungen des "International Executive MBA", die in Puch bei Salzburg abgehalten werden, finden im wundervollen Ambiente des Schlosses Urstein statt. Die im Barockschloss beheimatete Akademie Urstein ist ein Treffpunkt für internationale ExpertInnen, neueste Trends werden ausgetauscht und reflektiert. Daher legt die Akademie Urstein großen Wert auf Diskussionen und Ideen unter den MBA-Studierenden.

Die Akademie Urstein ist eine Privatstiftung der Wirtschaftskammer Salzburg und 2002 mit dem Zweck der Erwachsenenbildung auf Hochschulniveau und der Durchführung von Forschungsprojekten gegründet worden. Die Akademie Urstein versteht sich als Ort der Begegnung für Management-Interessierte aus den verschiedensten Fachbereichen.



*Schloss Urstein, Puch bei Salzburg*

**Universität Salzburg, [www.sbg.ac.at](http://www.sbg.ac.at)**



Die Universität Salzburg ist Rechtsträgerin des Universitätslehrgangs "International Executive MBA". Inhaltlich wird der Lehrgang vor allem von Angehörigen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät betreut. Die Fakultät mit ihren fast 4000 Studierenden bietet im Regelstudium ein Diplomstudium Rechtswissenschaften, ein Doktoratsstudium Rechtswissenschaften, ein Bachelor- und ein Masterstudium Recht und Wirtschaft sowie ein Doktoratsstudium Wirtschaftswissenschaften an. In allen nationalen und internationalen Rankings der letzten Jahre hat die Salzburger Fakultät stets den österreichischen Spitzenplatz eingenommen und sich auch im europäischen Vergleich der Rechtsfakultäten ausgezeichnet positioniert. Die Fakultät ist zusammen mit ihrer gut ausgestatteten Bibliothek im beeindruckenden Ambiente des Toskana-Trakts der Salzburger Residenz untergebracht.



*Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg*

## Für den Health-Care Bereich spezifische Kooperationspartner:

### Centrum für Krankenhaus-Management (Institut an der Universität Münster)



Das Centrum für Krankenhaus-Management wurde 1994 von der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh gegründet und ist der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Institut angegliedert. Auf Initiative des Gründerehepaars Reinhard und Liz Mohn führt das CKM verschiedene Projekte im Healthcare-Bereich durch und folgt damit der Philosophie der Bertelsmann Stiftung, gesellschaftliche Probleme aufzugreifen, exemplarische Lösungsmodelle mit ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis zu entwickeln und diese Modelle in ausgewählten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu verwirklichen.



ÉCOLE POLYTECHNIQUE  
FÉDÉRALE DE LAUSANNE

### Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne

Die École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL; deutsch: Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne) ist eine technisch-naturwissenschaftliche Universität in Lausanne, Schweiz. Im Shanghai-Ranking 2009 belegt sie weltweit den 15. Platz und damit zusammen mit der University of Cambridge den 1. Platz außerhalb der USA (2. Platz außerhalb der USA im Jahr 2008).



GEORGETOWN UNIVERSITY

### Georgetown University, Washington D.C.,

Die Georgetown Universität in Washington, D.C. ist die erste von Jesuiten geleitete Universität in den Vereinigten Staaten von Amerika. Bekannt ist die Eliteuniversität vor allem für ihre Fakultäten für Politikwissenschaft und Rechtswissenschaft, die zu den Besten der USA gehören.



### HCM e.V. Health Care Management (Institut an der Philipps Universität Marburg),

Seit der Gründung des Instituts für Health Care Management e.V. an der Philipps-Universität Marburg im Jahr 1999, haben hervorragende DozentInnen im Rahmen von Weiterbildungsangeboten, mehreren hundert TeilnehmerInnen Kenntnisse und Methoden aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Gesundheitsökonomie und -recht vermittelt. Das HCM-Institut fungiert als interdisziplinäre Einrichtung von Wirtschaftswissenschaften, Humanmedizin und dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH.



## **Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg**

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Medizin, gesellschaftliche Veränderungen und rasante technische Entwicklungen fordern Umdenken, Flexibilität und Mut zu neuen Lösungen, die einem modernen Gesundheitswesen und den erhöhten Erwartungen der PatientInnen entsprechen. Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität ist mit dem Ziel gegründet worden, sich zu einer international anerkannten Universität im Kernbereich Humanmedizin und weiteren Fächern der Gesundheitswissenschaft zu entwickeln und Forschung und Lehre auf höchstem Niveau zu betreiben.



## **Zentrum für Forschungscoordination und Bildung (zfb GmbH),**

Das Zentrum für Forschungscoordination und Bildung (zfb GmbH) in Offenbach/Region Frankfurt-Rhein-Main wurde 2004 gegründet. Es ist Hauptveranstalter des Rhein-Main Zukunftskongresses Krankenhaus & Partner (rmzk.de), Gründungsmitglied im Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen (NDGR e.V., Berlin, deutsche-gesundheitsregionen.de) und Sitz der Gesamtstudienleitung der Hessischen Berufsakademie sowie der lokalen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA). Es dient damit als Plattform für das Gesundheitsnetzwerk von Krankenhäusern als treibende, innovative Kräfte dieser Region und ist eine 100%-ige strategische Tochtergesellschaft im Klinikum Offenbach-Konzern. Die Geschäftsführer sind Hans-Ulrich Schmidt und Univ.-Prof. Dr. Andreas J.W. Goldschmidt.

## 7 AbsolventInnen des International Executive MBA in Health Care Management

In den bisherigen 7 Lehrgängen des "Executive MBA Health Care Management" kann folgende Studierendenstruktur festgestellt werden (relative Angaben in Prozent und gerundet):

	<b>absolut</b>	<b>relativ</b>
Studierende gesamt	88	
m	64	73 %
w	24	27 %
Durchschnitt Eintrittsalter	45	
Durchschnitt Berufserfahrung in Jahren	14	
akademische Vorbildung	59	67 %
Matura	25	28 %
andere	16	5 %
AbsolventInnen-Anzahl *	60	

\* Die AbsolventInnen-Zahl rechnet nicht laufende Kurse ein, die bis jetzt noch keine Möglichkeit des Abschlusses hatten, weil die Module und Lehrveranstaltungen noch nicht abgeschlossen sind. Von den 5 bereits komplett abgeschlossenen Jahrgängen (67 Studierende) haben also 60 bereits sponsoriert; das ist eine relative Abschluss-Quote von 89 %.

Die Studierenden der SMBS – University of Salzburg Business School stammen schwerpunktmäßig aus dem europäischen deutschsprachigen Raum.

<b>Nationalitätenschlüssel</b>	<b>absolut</b>	<b>relativ</b>
Österreich	30	34 %
Deutschland	54	61 %
Italien	1	2 %
Schweiz	1	1 %
Andere	2	2 %

**In Vertretung der bisherigen AbsolventInnen einige Statements unserer Alumnae:**



**lic. iur. Christine Arregger Michel; Rechtsanwältin/Attorney-at-Law**

*"Der Executive MBA in Health Care Management ist ein in jeder Beziehung ausgezeichnet konzipiertes und abwechslungsreiches Postgraduate-Programm für moderne Führungskräfte, die den interdisziplinären und internationalen Austausch schätzen. Als Rechtsanwältin mit Spezialgebiet Gesundheitsrecht kann ich heute auch in zentralen Themen des Managements im Gesundheitswesen mitreden und bei Bedarf sogar grenzüberschreitendes Wissen in meinem Alumni-Kreis abrufen. Dadurch kann ich meinen USP auf dem Schweizer Markt ganz klar verstärken."*



**Barbara Eichenberg, MBA; Time-Share-Praxis/Atrium Gesundheitszentrum**

*"Das Zusammenwirken des gesamten erworbenen Know-hows ist für mich ausschlaggebend und täglich in der Praxis anwendbar – egal ob Recht, BWL, Leadership, Managementtools etc. Hervorzuheben ist aus meiner Sicht der interdisziplinäre Austausch unter den KommilitonInnen, wie er während der Module stattgefunden hat."*



**Dr. Eva Fuchswans; akad. Health Care Managerin, Lt. Direktorin, med. Verantwortliche - Geriatriezentrum Wienerwald**

*"Für mich als Ärztin in einer Führungsposition ist die MBA-Ausbildung vor allem im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen Inhalte wichtig. Besonders schätze ich aber auch, neben der Ausbildung in Salzburg, die internationalen Module in Deutschland und Kanada, weil man dadurch auch Gesundheitssysteme und deren Vertreter in anderen Ländern kennenlernt."*

## 8 Essentials

<b>MODUL 1: Strategic Management Foundations</b>		<b>MODUL 2: Management Methods, Operations and Organisation Management</b>	
Puch bei Salzburg/A	14. bis 25. Nov. 2011	Puch bei Salzburg/A	23. bis 31. Jän. 2012
	10 Tage (Sa. und So. frei)		8 Tage (So. frei)
<b>MODUL 3: Management Tasks, Marketing, Social Competences and Human Resources</b>		<b>MODUL 4: Finance and Controlling, Management of Complex Systems</b>	
Puch bei Salzburg/A	12. bis 20. Mär. 2012	Puch bei Salzburg/A	07. bis 15. Mai 2012
	8 Tage (So. frei)		8 Tage (So. frei)
<b>MODUL 5: Strategies und Operations in Health Care Management</b>		<b>MODUL 6: Instrumente des Health Care Managements</b>	
Großraum Frankfurt/D	Sep. 2012	Großraum Frankfurt/D	Nov. 2012
	8 Tage (So. frei)		10 Tage (Sa. und So. frei)
<b>MODUL 7: Policy Entrepreneurship in Public Health</b>		<b>MODUL 8: Competing globally in Public Health</b>	
Lausanne/CH, Brüssel/B	Feb. 2013	Washington D.C./USA	Apr. 2013
	8 Tage (So. frei)		8 Tage (So. frei)

Organisatorische und terminliche Änderungen vorbehalten.

<b>Universitätslehrgang International Executive MBA – Health Care Management</b> Academic Degree: *Master of Business Administration *			
Studiendauer:	4 Semester (2 Jahre)	Internationale Veranstaltungsorte: Salzburg (Österreich), Großraum Frankfurt (Deutschland), Lausanne (Schweiz), Brüssel (Belgien), Washington D.C. (USA).	
Präsenztage:	68 Unterrichtstage in 8 Blockmodulen	Unterrichtssprachen:	Deutsch, Englisch
ECTS:	90	Studiengebühren:	€ 24.525,00 €**

\* Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss: Besuch der Lehrveranstaltungen und positive Prüfungsergebnisse, erfolgreiche Masterthesis, positive Beurteilung der kommissionellen Abschlussprüfung.

\*\* Die gesamten Studiengebühren setzen sich wie folgt zusammen: Lehrgangsgebühr € 22.575,00 plus Prüfungs- und Verwaltungsgebühren in der Höhe von 1.950,00. Studiengebühren verstehen sich inklusive Studienunterlagen in elektronischer Form (Download), jedoch exklusive Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung. USt-Befreiung gem. § 6 Abs 1 Z 11 lit a UStG, Studiengebühr zahlbar in je 4 Teilbeträgen zu Semesterbeginn. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SMBS in der aktuellen gültigen Fassung ([www.smbs.at](http://www.smbs.at)).

# 9 Anmeldung

## 9.1 Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren verläuft in zwei Stufen:

- Mit Einreichung des Anmeldeformulars und der benötigten Zusatzunterlagen werden die formalen Aufnahmekriterien beurteilt.
- Das folgende Assessmentgespräch befragt Erwartungen und Motivation der BewerberInnen.

### Anmeldeformular

Anmeldungen können ausnahmslos schriftlich per Fax, E-Mail oder Post mit komplett ausgefülltem Anmeldeformular und unter Einreichung der benötigten Unterlagen entgegen genommen werden.

### Assessmentgespräch

Nach Einreichung des Anmeldeformulars und aller erforderlichen Unterlagen (siehe Checkliste) werden alle qualifizierten BewerberInnen zu einem Assessmentgespräch nach Salzburg gebeten. Nach positiver Absolvierung des Assessments entscheidet die Lehrgangsführung auf Vorschlag des Programm Managements über die Aufnahme.

Das Aufnahmeverfahren dauert circa 2 Stunden. Es besteht aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil in jeweils deutscher und englischer Sprache. Die Englischkenntnisse der BewerberInnen werden im Rahmen dieses Verfahrens bewertet.

### Wichtiger Hinweis

Eine frühzeitige Bewerbung wird empfohlen, da die Studienplätze nach dem Prinzip "first come – qualified – first served" vergeben werden. Bei Gruppenüberzahl und gleichwertigen Bewerbungen entscheidet das Eingangsdatum.

### Kontakt Programm Management, Information und Anmeldung:

SMBS - University of Salzburg Business School

zH. Dr. Eva Stainer

Schloss Urstein, A - 5412 Puch bei Salzburg, Austria

Tel: +43 (0) 676 / 88 22 22 45

E-mail: [eva.stainer@smbs.at](mailto:eva.stainer@smbs.at)

## 9.2 Checkliste

### Checkliste

**Anmeldung ist nur gültig mittels ausgefülltem Anmeldeformular  
Application valid only by completed application form**

#### **DER ANMELDUNG SIND BEIZULEGEN / TO BE ADDED TO THE APPLICATION**

- 1 Passbild (am Anmeldeformular) / *1 passport photograph (fixed to the application form)*
- Lebenslauf / *Curriculum Vitae*
- Motivationsschreiben / *Letter of Motivation*
- Kopien der Abschlusszeugnisse / *Copies of degrees (school, university)*
- Nachweis beruflicher Tätigkeit(en) / *Evidence of work experience (if applicable)*
- Kopie des Reisepasses / *Copy of passport*
- 2 unabhängige Empfehlungsschreiben (eines davon vom derzeitigen Arbeitgeber) *2 independent letters of recommendation (one from your current employer)*

#### **VOLLSTÄNDIGE\* ANMELDEUNTERLAGEN AN / COMPLETE\* SET OF DOCUMENTS TO**

SMBS - University of Salzburg Business School  
SMBS - University of Salzburg Business School  
zH. Dr. Eva Stainer  
Schloss Urstein, A - 5412 Puch bei Salzburg, Austria  
Tel: +43 (0) 676 / 88 22 22 45  
E-mail: [eva.stainer@smbs.at](mailto:eva.stainer@smbs.at)

\* Empfehlungsschreiben können nachgereicht werden

\* *Letters of recommendation can be handed in later!*



### 9.3 Anmeldeformular

## Anmeldeformular / *Application form*

### International Executive MBA

Jahrgang <i>year</i>	International Executive MBA, 2011
Studienbeginn <i>Start of programme</i>	14. November 2011
Schwerpunkt bitte eindeutig ankreuzen	<input type="checkbox"/> Arts Management <input type="checkbox"/> Health Care Management <input type="checkbox"/> International Management <input type="checkbox"/> Project and Process Management <input type="checkbox"/> Public Management <input type="checkbox"/> Tourism and Leisure Management

### VERTRAGSPARTNER 1 / *CONTRACTUAL PARTNER 1*

Firma <i>company</i>	SMBS University of Salzburg Business School
-------------------------	--

### VERTRAGSPARTNER 2 / *CONTRACTUAL PARTNER 2*

Name oder Firma <i>name or company</i>	
	KursteilnehmerIn oder das Unternehmen, welches den/die KursteilnehmerIn entsendet und für diese/n bezahlt

### KURSTEILNEHMERIN / *COURSE PARTICIPANT*

Name <i>name</i>	
	(ist dieser gleich wie Vertragspartner 2, dann ist der Verweis "wie oben" ausreichend)

**PERSÖNLICHE DATEN / PERSONAL DATA**

Nachname <i>Last Name</i>		Passbild <i>Passport Photograph</i>
Vorname(n) <i>First Name(s)</i>		
Geburtsname <i>Last name at birth</i>		
Akademischer Titel <i>Academic Degree</i>		
Geburtsdatum <i>Date an of Birth</i>		
Staatsbürgerschaft / <i>Nationality</i>		
Aktuelle berufliche Funktion <i>Current job position</i>		

	<b>Geschäftsadresse</b> <b>Business address</b>	<b>Privatadresse</b> <b>Home address</b>
Firma <i>company</i>		
Straße <i>Address (street)</i>		
PLZ, Ort <i>Area Code, City</i>		
Telefon/Handy <i>Telephone/Cell Phone</i>		
Telefax <i>Fax</i>		
E-Mail Adresse(n) <i>e-mail address(es)</i>		
Korrespondenz bitte an: <i>Correspondence to:</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**SCHULISCHE VORBILDUNG / EDUCATIONAL BACKGROUND**

Höchste abgeschlossene Ausbildung <i>Highest level of education successfully finished</i>	Jahre: von-bis <i>Years: from-to</i>	Bezeichnung Abschluss <i>/ type of diploma</i>

**DERZEITIGER ARBEITGEBER / PRESENT EMPLOYER**

Organisation / Firma <i>Organisation / company</i>	Position / Funktion <i>Position / Function</i>	Seit (Jahr) <i>Since (year)</i>

**BERUFSPRAXIS / PRACTICAL EXPERIENCE**

Berufspraxis in Jahren insgesamt <i>practical experience in years (total)</i>	
Davon in leitender Position (Budget- bzw. Personalverantwortung) <i>Nbr of years in leading positions (responsible for budget and/or personnel), deducted from total</i>	

**ENGLISCH-KENNTNISSE / KNOWLEDGE OF ENGLISH**Bitte stufen Sie Ihre Englisch-Kenntnisse ein / *Please grade your English-knowledge:*

<input type="checkbox"/> sehr gut / <i>very good</i>	<input type="checkbox"/> gut / <i>good</i>	<input type="checkbox"/> weniger gut / <i>not very good</i>	<input type="checkbox"/> schlecht / <i>bad</i>
--	--	---	--

Wie haben Sie Ihre Englisch-Kenntnisse erworben / *How did you achieve your English-Knowledge:*

Kurs, Auslandsaufenthalt, o.ä. <i>Course, stay abroad, family</i>	Beschreibung (Inhalte, erworbene Kenntnisse) <i>Description (content, achieved knowledge)</i>	Zeitraum <i>Period of time</i>

**INFORMATION / INFORMATION**Wie haben Sie von diesem Studienprogramm erfahren? *How did you hear about the MBA Program?*

<input type="checkbox"/> Internetrecherche, Suchmaschine, Search engine	
<input type="checkbox"/> Persönliche Empfehlung (von) Personal contact (who)	
<input type="checkbox"/> Inserat / advertisement, Paper / magazine	
<input type="checkbox"/> Sonstiges / other please specify:	

**REFERENZEN / REFERENCE**

Für die Referenzliste der SMBS dürfen verwendet werden / for the reference list of SMBS please use:

Mein Name / <i>My name only</i>	<input type="checkbox"/> ja / <i>yes</i>	<input type="checkbox"/> nein / <i>no</i>
Name und Unternehmen / <i>Name of Company, Organisation</i>	<input type="checkbox"/> ja / <i>yes</i>	<input type="checkbox"/> nein / <i>no</i>

## ANMELDUNG / REGISTRATION

Die Anmeldung ist nur für den gesamten Lehrgang möglich (4 Semester) und wird als verbindlich gewertet. Über die Zulassung entscheidet die Lehrgangsleitung. Die Studiengebühr beträgt € 24.525,00 inklusive Prüfungs- und Verwaltungsgebühren und Studienunterlagen (in elektronischer Form zur Verfügung gestellt). Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung sind nicht inkludiert. Die Rechnungslegung erfolgt semesterweise zu je € 6.131,25 (USt-Befreiung gemäß § 6 Abs 1 Z 11 lit. a UStG 1994).

*Registration is valid for the whole course (4 semesters) and is considered as binding. Consideration of admittance will be decided by the course directors. The course fee is € 24.525,00 including examination fees and extras such as handling charge, and study material (provided electronically). Accommodation, travel costs and board are not included. Invoicing takes place each semester (€ 6.131,25) (no value added tax applicable in accordance with Austrian law: § 6 Abs 1 Z 11 lit a UStG 1994).*

Der Anmeldung liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SMBS – University of Salzburg Business School in der jeweils gültigen Fassung zu Grunde. Mit der Unterschrift bestätigen Sie die Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SMBS – University of Salzburg Business School und akzeptieren diese vollinhaltlich. Die Geschäftsbedingungen können überdies jederzeit unter [www.smbbs.at](http://www.smbbs.at) eingesehen werden.

Es gilt ausdrücklich als Erfüllungsort und Gerichtsstand Salzburg sowie die Anwendung österreichischen Rechts als vereinbart.

*The applicable conditions for this registration are regulated by the general terms and conditions of SMBS – University of Salzburg Business School in the current version (attached and/or accessible under [www.smbbs.at](http://www.smbbs.at)).*

*Expressly agreed are the place of delivery and the court of jurisdiction in Salzburg and according to agreement the application of Austrian law.*

Mit der unterschriebenen Anmeldung bevollmächtigen Sie eine/n MitarbeiterIn der SMBS – University of Salzburg Business School die Inskriptionsformalitäten zu Ihrem Universitätslehrgang an der Universität Salzburg vorzunehmen. Weiters bevollmächtigen Sie SMBS alle weiteren Daten (inkl. des 4-stelligen PIN Codes), die bezüglich der KundInnendaten für die ÖH-Beitragsüberweisung erforderlich sind, im Plus Online System der Universität Salzburg zu verwenden.

*By your signed application you are authorizing a staff member of SMBS – University of Salzburg Business School to conduct the enrolment procedures for your course at the University of Salzburg. Furthermore, you are authorizing SMBS to use all further data (incl. the 4-digit pin code) in the University of Salzburg's plus online system, which is necessary for the obligatory contribution to the students' union.*

## INFORMATION

### BEZAHLUNG DER KURSKOSTEN / PAYMENT OF COURSE FEE

TeilnehmerIn privat / participant him-/herself	<input type="checkbox"/>
Arbeitgeber oder Institution / employer or institution	<input type="checkbox"/>
Teilweise privat, teilweise Arbeitgeber / partly participant, partly employer	<input type="checkbox"/>

**RECHNUNGSADRESSE / BILLING ADDRESS**

Privatanschrift / Home address	<input type="checkbox"/>
Geschäftsanschrift z.H / <i>Business address</i> Attention	<input type="checkbox"/>
Andere Adresse / other address:	<input type="checkbox"/>
Angaben/Comments:	

Ich melde mich hiermit verbindlich zu diesem Masterprogramm an, habe die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der von mir angeführten Angaben.

*I hereby bindingly apply for this master-program. I have noticed and accepted the general terms and conditions and declare that all above information listed by me is correct and accurate.*

---

Ort, Datum / Place, Date

Unterschrift/ Signature

## 10 Allgemeine Geschäftsbedingungen

für den Besuch von Studienprogrammen und Veranstaltungen der SMBS (Stand: Februar 2011).

Allen Rechtsgeschäften zwischen der Salzburg Management GmbH – University of Salzburg Business School, Schlossallee 9, 5412 Puch/Salzburg (im Folgenden kurz: SMBS) und ihren Vertragspartnern liegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen der SMBS in ihrer jeweils gültigen Fassung zugrunde. Hinsichtlich der einzelnen Studienprogramme und sonstigen Veranstaltungen werden die Rechte und Pflichten der Vertragsteile durch den Inhalt allfälliger Programm- oder Veranstaltungsinformationen bzw. sonstiger Mitteilungen der SMBS genauer bestimmt.

### I. Anmeldungen, Aufnahmeverfahren und Vertragsabschluss

Die Bewerbung (Anmeldung), verbindlich jeweils für den gesamten Lehrgang, erfolgt schriftlich mit dem von der SMBS zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen und wird, falls vorgesehen, nach den Zulassungsbestimmungen des jeweiligen Weiterbildungsprogramms geprüft. (zB: abgeschlossenes österreichisches bzw gleichzuhaltendes Studium, Nachweis von guten Fremdsprachenkenntnissen, Absolvierung eines Bewerbungsgesprächs). Die Anmeldung wird mit geleisteter Unterschrift als verbindlich gewertet. Falls in den Programminformationen nicht anders vermerkt, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Master-Studienprogramme und weitere Universitätslehrgänge weisen eine begrenzte Zahl von Studienplätzen auf. SMBS (bzw die jeweilige Lehrgangsleitung) hat laut Studienordnung die Aufgabe und Verpflichtung, neben der Erfüllung der formalen Zulassungsvoraussetzungen auch die persönliche und fachliche Eignung der Bewerber/innen zu prüfen.

Dabei ist aber jedenfalls eine Haftung von SMBS gegenüber dem Bewerber/der Bewerberin und jener Dritten, in deren Auftrag und/oder auf deren Kosten der Bewerber/die Bewerberin den Lehrgang besucht, für den Fall einer von SMBS bei der Prüfung nicht wahrgenommenen mangelnden Eignung – mit Ausnahme des Falles grober Fahrlässigkeit – ausgeschlossen. Insbesondere ist SMBS gegenüber dem Bewerber/der Bewerberin und den genannten Dritten nicht verpflichtet, den Wahrheitsgehalt von bei der Bewerbung gemachten Aussagen bzw. vorgelegten Unterlagen zu überprüfen.

Die SMBS behält sich (bzw der Lehrgangsleitung) das Recht vor, eine Auswahl entsprechend der Qualifikation der Bewerber/innen zu treffen, wenn die Zahl der Anmeldungen die verfügbaren Teilnehmerplätze übersteigen sollte oder die didaktisch zweckmäßige Ausgewogenheit der Teilnehmer/innen dies erfordert.

Nach Ablauf der Anmeldefrist und positiver Überprüfung der Zulassungskriterien erfolgt die Aufnahme des Bewerbers/der Bewerberin durch die schriftliche „Zusage eines Studienplatzes“ seitens der SMBS. In begründeten Ausnahmefällen kann eine derartige Zusage frühzeitig (zumindest 6 Monate vor Lehrgangsbeginn) und auch vor Ablauf der Anmeldefrist erfolgen. Erfolgt eine derart frühzeitige Zusage eines Studienplatzes, gelten gesonderte Stornobedingungen (siehe Punkt III.1. und 2.).

Mit der Bewerbung wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten des Teilnehmers/der Teilnehmerin erteilt. Weiters erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin bei Zuerkennung eines Studienplatzes einverstanden, dass seine/ihre Namens-, Telefon- und E-Maildaten zur Administration des Lehrganges und zur Erleichterung der internen Kommunikation an Mitstudierende, Vortragende, mit der Organisation des Schulungsbetriebes betraute Personen, jene Kooperationspartner der SMBS, die an dem vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin gebuchten Lehrgang mitwirken, die FIBAA als Akkreditierungsstelle und an den AbsolventInnenclub „SMBS-Alumni“ übermittelt werden. Grundsätzlich werden alle persönlichen Angaben der Teilnehmer/innen streng vertraulich behan-

delt und nicht an Dritte (mit Ausnahme der oben genannten) weitergegeben. Unsere DVR-Nummer lautet 21092603.

## **II. Studiengebühren und Leistungen**

Die Anmeldung gilt jeweils für den gesamten Lehrgang und wird als verbindlich gewertet. Mit der Verständigung über die Aufnahme des Bewerbers/der Bewerberin wird eine Bearbeitungsgebühr – in Höhe von € 150,- für Masterlehrgänge oder in Höhe von € 75,- für weitere Universitätslehrgänge – zur Zahlung fällig, welche auf das Teilnahmeentgelt (= Studiengebühr) angerechnet wird. Die Zahlung der Studiengebühr ist grundsätzlich binnen 14 Tagen, gerechnet vom Datum der Rechnungslegung zur Zahlung abzugsfrei fällig. Teilnehmerbeträge, Prüfungs- und Verwaltungsgebühren enthalten keine Umsatzsteuer, da die SMBS als Erwachsenenbildungseinrichtung unecht von der Umsatzsteuer gemäß § 6 Abs 1 Z 11 lit a UStG 94 befreit ist. Wenn ein Nachlass gewährt wird – nur von der Lehrgangsgebühr ohne Prüfungs- und Verwaltungsgebühr möglich – ist dies auf den jeweiligen Anmeldeformularen vermerkt. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Lehrgangsstunden oder Veranstaltungspartialen berechtigt nicht zur Ermäßigung des Rechnungsbetrages.

In der Studiengebühr sind Studienunterlagen im üblichen Umfang enthalten. Die Studienunterlagen werden den Teilnehmern elektronisch zur Verfügung gestellt. Stellt SMBS Unterlagen in gedruckter Form zur Verfügung, so sind die dafür anfallenden Kosten vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin zu tragen. Rahmenprogramm und Pausengetränke stellen eine freiwillige Zusatzleistung der SMBS dar. Im Entgelt nicht enthalten sind jedenfalls Anreise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten der Teilnehmer/innen sowie deren sonstige Auslagen.

Die Informationen zwischen SMBS, Referenten/Referentinnen und Teilnehmer/innen erfolgen weitestgehend über E-Mail. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erklärt sich bereit, während der Dauer des Studienprogramms für die Zusendung von Informationen, Unterlagen, etc. einen E-Mail Account zu führen und die E-Mails regelmäßig abzurufen. SMBS haftet nicht für Schäden oder Aufwendungen, die dem Teilnehmer/der Teilnehmerin dadurch entstehen, dass diese/r Informationen nicht abrufen kann. Ist es dem Teilnehmer/der Teilnehmerin nicht möglich einen derartigen Account zu führen, ist es in seiner/ihrer Verantwortung, sich diese Informationen auf anderem Weg zu besorgen.

## **III. Stornobedingungen**

### **III.1. MBA-Studienprogramme**

Ein Rücktritt von einer Anmeldung (Storno) kann nur schriftlich erfolgen. Er ist für Teilnehmer/innen bis 8 Wochen vor Beginn des MBA-Studienprogramms möglich, ohne dass – abgesehen von der Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- – eine Studiengebühr zu bezahlen ist.

Bei Rücktritt (schriftlich) später als 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn sind 40% der Teilnahmegebühr als Stornogegebühr zu entrichten bzw. werden für die Dauer eines Jahres gutgeschrieben. Bei einem Rücktritt nach Lehrgangsbeginn behält die SMBS den Anspruch auf die gesamte Studiengebühr (100%). Die Stornogegebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer/eine Ersatzteilnehmerin, der/die den entsprechenden Zulassungskriterien entspricht – vorbehaltlich der Reihungs- und Auswahlbefugnis der SMBS – diesen Studienplatz einnimmt und die Zahlungen vollständig erbracht sind. Bis zu diesem Zeitpunkt haftet der Zurückgetretene für den gesamten Betrag solidarisch mit dem Eingetretenen.

Erfolgt die fixe Zusage eines Studienplatzes frühzeitig (mindestens 6 Monate vor Lehrgangsbeginn) gelten von Abs 1 abweichende Stornofristen: Ein – abgesehen von der Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- – kostenloser Rücktritt ist innerhalb von 8 Wochen nach Zusage des Studienplatzes mög-

lich. Bei Rücktritt (schriftlich) später als 8 Wochen nach Zusage des Studienplatzes sind 40% der Teilnahmegebühr als Stornogebühr zu entrichten bzw werden für die Dauer eines Jahres gutgeschrieben. Bei einem Rücktritt nach Lehrgangsbeginn behält die SMBS den Anspruch auf die gesamte Studiengebühr (100%). Die Stornogebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer/eine Ersatzteilnehmerin, der/die den entsprechenden Zulassungskriterien entspricht – vorbehaltlich der Reihungs- und Auswahlbefugnis der SMBS – diesen Studienplatz einnimmt und die Zahlungen vollständig erbracht sind. Bis zu diesem Zeitpunkt haftet der Zurückgetretene für den gesamten Betrag solidarisch mit dem Eingetretenen.

### **III.2. MBL, MIB, MTD, MIM und weitere Universitätslehrgänge**

Ein Rücktritt von einer Anmeldung (Storno) kann nur schriftlich erfolgen. Er ist für Teilnehmer/innen bis 5 Wochen vor Beginn des Studienprogramms möglich, ohne dass – abgesehen von der Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- bzw € 75,- – eine Studiengebühr zu bezahlen ist.

Bei Rücktritt (schriftlich) später als 5 Wochen vor Lehrgangsbeginn sind 40% der Studiengebühr als Stornogebühr zu entrichten bzw. werden für die Dauer eines Jahres gutgeschrieben. Bei einem Rücktritt nach Lehrgangsbeginn behält die SMBS den Anspruch auf die gesamte Studiengebühr (100%). Die Stornogebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer/eine Ersatzteilnehmerin, der/die den entsprechenden Zulassungskriterien entspricht – vorbehaltlich der Reihungs- und Auswahlbefugnis der SMBS – diesen Studienplatz einnimmt, und die Zahlungen vollständig erbracht sind. Bis zu diesem Zeitpunkt haftet der Zurückgetretene für den gesamten Betrag solidarisch mit dem Eingetretenen.

Erfolgt die fixe Zusage eines Studienplatzes frühzeitig (mindestens 6 Monate vor Lehrgangsbeginn) gelten von Abs 1 abweichende Stornofristen: Ein – abgesehen von der Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- bzw € 75,- – kostenloser Rücktritt ist innerhalb von 8 Wochen nach Zusage des Studienplatzes möglich. Bei Rücktritt (schriftlich) später als 8 Wochen nach Zusage des Studienplatzes sind 40% der Teilnahmegebühr als Stornogebühr zu entrichten bzw werden für die Dauer eines Jahres gutgeschrieben. Bei einem Rücktritt nach Lehrgangsbeginn behält die SMBS den Anspruch auf die gesamte Studiengebühr (100%). Die Stornogebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer/eine Ersatzteilnehmerin, der/die den entsprechenden Zulassungskriterien entspricht – vorbehaltlich der Reihungs- und Auswahlbefugnis der SMBS – diesen Studienplatz einnimmt und die Zahlungen vollständig erbracht sind. Bis zu diesem Zeitpunkt haftet der Zurückgetretene für den gesamten Betrag solidarisch mit dem Eingetretenen.

### **III.3. Sonstige Veranstaltungen und MIM Südtirol**

Die Stornierung der Anmeldung ist für Teilnehmer/innen bis zu 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich, ohne dass eine Teilnahmegebühr zu bezahlen ist. Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Abmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt, sofern die Gründe für den Rücktritt in der Sphäre des Teilnehmers liegen.

### **III.4. Allgemeines**

Stornierungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgen; für die Fristwahrung ist das Datum des Einlangens bei der SMBS entscheidend.

Die SMBS behält sich vor, einen Lehrgang bzw. ein Seminar insbesondere wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmeranzahl abzusagen. Erfolgt eine solche Absage bis zu acht Tagen vor Beginn des Lehrgangs/Seminars, so erwachsen Teilnehmern/Teilnehmerinnen keinerlei Schaden- bzw sonstige Ersatzansprüche. Im Falle einer Stornierung innerhalb von acht Tagen vor Beginn haftet die SMBS –

unter Ausschluss aller sonstigen Ansprüche – für von Teilnehmern/Teilnehmerinnen nachweislich verauslagte Anreise- und Unterkunftskosten, wobei ein solcher Schadenersatz jedoch für Fälle höherer Gewalt oder der leichten Fahrlässigkeit ausgeschlossen ist. Bereits geleistete Teilnahmeentgelte werden in solchen Fällen von der SMBS abzugsfrei rückerstattet. Die Erkrankung von Vortragenden gilt jedenfalls als höhere Gewalt.

### **III.5. Fernabsatz**

Ist der Teilnehmer/die Teilnehmerin Verbraucher im Sinne des KSchG, und wurde der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer Fernkommunikationsmittel im Sinne des § 5a KSchG geschlossen, so besteht ein Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von sieben Werktagen (Montag bis Freitag) ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Es genügt, wenn der Rücktritt innerhalb der Frist abgesendet wird.

### **III.6. Kündigung**

Der gesamte gebuchte Lehrgang stellt eine grundsätzlich unteilbare Einheit dar, die nur bei vollständiger Absolvierung sinnvoll ist. Überdies ist es auch für SMBS erforderlich, die gesamte Anzahl der Teilnehmer während der gesamten Dauer des Lehrgangs zu erhalten, um die notwendigen Interaktionen zwischen den Teilnehmern, Gruppenarbeiten etc. zu gewährleisten. Eine Kündigung des Vertrages ist daher grundsätzlich nicht möglich. Ist jedoch der Teilnehmer/die Teilnehmerin Verbraucher im Sinn des KSchG, gilt gemäß § 15 Abs 2 KSchG, dass der Verbraucher erstmals unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist zum Ablauf des zweiten Jahres, nachher unter Einhaltung derselben Frist zum Ablauf jeweils eines Halbjahres kündigen kann.

## **IV. Leistungsänderungen**

Das Leistungsprogramm der Lehrgänge und sonstigen Veranstaltungen wird langfristig geplant und ständigen Qualitätskontrollen unterzogen. Die Sicherung der Qualität erfordert kontinuierliche Anpassungen. Aus diesem Grund behält sich die SMBS eine Weiterentwicklung des Studienplans und Änderungen bezüglich Veranstaltungsinhalten, -tagen, -orten und -terminen sowie von Vortragenden vor. Derartige Adaptierungen und allfällige kurzfristige Änderungen berechtigen den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung der Studiengebühren bzw zu Schadenersatzansprüchen.

## **V. Ausschluss von der Teilnahme**

Um das Erreichen der Veranstaltungsziele sicher zu stellen, ist die SMBS berechtigt, Lehrgangs- bzw. Seminarteilnehmer/innen aus wichtigen Gründen (zB unentschuldigtes Fernbleiben, mutwillige Störung der Veranstaltung, Zahlungsverzug trotz Mahnung und Nachfristsetzung von 14 Tagen) von der weiteren Teilnahme auszuschließen.

## **VI. Haftung für Gegenstände**

Im Falle von Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von zu den Veranstaltungen mitgebrachten Gegenständen, insbesondere auch Wertgegenständen und Kraftfahrzeugen, übernimmt die SMBS keine Haftung. Jeglicher Missbrauch der im Rahmen eines gerätegebundenen Lehrganges/Seminars zur Verfügung gestellten Software oder Hardware kann zu Schadenersatzansprüchen seitens der SMBS oder Dritter führen.

## **VII. Sonstiges**

Änderungen des Namens, der Adresse und der Rechnungsanschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin hat dieser/diese umgehend schriftlich der SMBS zu melden. Erfolgt keine Änderungsmeldung, gelten Schreiben dem Teilnehmer/der Teilnehmerin als zugegangen, wenn sie an die letzte bekannt gegebene Adresse bzw Rechnungsanschrift gesandt wurden. Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, bei Informationserhebungen im Zusammenhang mit der Akkreditierung eines Studienprogramms mitzuwirken.

## **VIII. Gerichtsstand und Wirksamkeit**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit 1. Februar 2011 in Kraft und ersetzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer bisherigen Fassung.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus den zwischen der SMBS und ihren Vertragspartnern abgeschlossenen Verträgen ist Salzburg. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle einer allfälligen unwirksamen Klausel gilt eine ihr wirtschaftlich am nächsten kommende Klausel als vereinbart. Es gilt österreichisches Recht.

# 11 SMBS – die Business School der Universität Salzburg

## "education for leaders"

Als Business School der Universität Salzburg ist die SMBS mit der Durchführung diverser Universitätslehrgänge und Management-Programme betraut. Bei der Durchführung der Studiengänge arbeitet die SMBS daher eng mit der Universität Salzburg sowie mit nicht weniger als 70 weiteren Universitäten bzw. wissenschaftlichen Einrichtungen aus dem In- und Ausland zusammen. Die internationale Ausrichtung des Studienangebots der SMBS beruht aber nicht nur auf der Kooperation mit ausländischen Bildungsinstitutionen und Vortragenden aus aller Welt, sondern auch auf der Durchführung von Blockveranstaltungen beispielsweise in Marburg, London, Moskau, Shanghai und Toronto. Bei der Ausrichtung des zu vermittelnden Wissens orientieren sich die Vortragenden nicht nur an einer Gleichgewichtung zwischen Wissenschaft und Praxis, sondern auch an der Aktualität der Lehrinhalte.

## Gesellschafterstruktur der SMBS

An der SMBS als einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung sind die Republik Österreich, das Land Salzburg, die Universität Salzburg, die Akademie Urstein sowie die Bausparkasse Wüstenrot und das Malik Management Zentrums St. Gallen beteiligt. Diese vielschichtige Eigentümerstruktur sorgt nicht nur für Kontinuität und Stabilität, sondern stellt auch ein sehr gutes Beispiel einer hervorragend agierenden Public Private Partnership dar.

## Begehrte postgraduale Ausbildungsprogramme

Die SMBS positioniert sich mit ihrem hochqualitativen Lehrangebot an der Spitze des europäischen Aus- und Weiterbildungsmarktes. Mittlerweile haben mehr als 1.300 Führungskräfte aus dem In- und Ausland ein Masterprogramm der SMBS erfolgreich absolviert und mit dem begehrten akademischen Grad eines Masters of Business Administration (MBA), Master of Business Law (MBL), Master in Training and Development (MTD), Master in Management (MIM) oder Master of International Business (MIB) abgeschlossen. Als Rechtsträger der Ausbildungen fungiert die Universität Salzburg und verleiht die akademischen Grade.

Die umfassende General Management Ausbildung als Basis des Studienprogramms stellt eine optimale Ausgangssituation für die branchenspezialisierte Vertiefung im zweiten Abschnitt dar. Mit diesem modularen System der Wissensvermittlung wird für alle Studierenden optimale Voraussetzungen geschaffen, um künftig noch erfolgreicher in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich agieren zu können.

## Didaktik (Lehrgangs-Design)

Management-Inhalte "State of the Art" von Top-Vortragenden vermittelt für direkte Anwendung und Umsetzung. Die SMBS setzt auf geblockte Präsenzmodule, um den Lerngewinn für Führungskräfte effizient zu gestalten. Austausch, Diskussion und Case Studies führen zu einem praxisorientierten und tiefen Verständnis der vermittelten Management-Inhalte: Denn in der Anwendung werden Details der Theorie vertieft und durch Feedback verbessert. Zudem zeigte sich im Laufe der Jahre dieser Modus der Durchführung als ideal für Berufstätige.



*Modernes Management im traditionsreichem Ambiente: Die SMBS auf Schloss Urstein*

Unternehmenssitz der SMBS – University of Salzburg Business School ist das Schloss Urstein in Puch bei Salzburg.

## SMBS-Factsheet

**Geschäftsführung:** Dr. Gerhard Aumayr, Director / Mitglied der Geschäftsführung  
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Feik, Director / Mitglied der Geschäftsführung

**Personal:** 32 Angestellte (Stand Jänner 2011)

**Produktportfolio:** International Executive MBA (mit 6 Schwerpunkten)  
7 Master-Programme  
8 Universitätslehrgänge  
Inhouse-Programme und Kompakt-Lehrgänge  
Consulting and Research

**Erreichbarkeit:** SMBS - University of Salzburg Business School  
Schloss Urstein, 5412 Puch bei Salzburg, Austria  
Tel: +43 (0) 662 / 2222 0; Fax: +43 (0) 676 / 8822 2290  
Email: [office@smbs.at](mailto:office@smbs.at); Web: <http://www.smbs.at>



© 2011 SMBS, sämtliche Rechte vorbehalten